

Berufsprofil

Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin der 5. Qualifikationsstufe

Bezeichnung in Landessprache:

Слюсар з ремонту автомобілів 5-го разряду

Land:



Ukraine

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

„Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin“ der 5. Stufe

Gültigkeit:

seit 23.08.2006

Bereich der beruflichen Bildung:

Doppelt qualifizierender Abschluss (Berufliche Erstausbildung und gleichzeitiger Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung)

Lernziele und Berufsbild:

Die Schüler und Schülerinnen sollten nach ihrer Ausbildung im Beruf "KFZ-Schlosser/KFZ-Schlosserin" folgende fachliche Kompetenzen erworben haben:

- Grundlegende Techniken zur Demontage einzelner einfacher Baugruppen;
- Kenntnis des Zwecks und der Regeln für die Verwendung einfacher Schlosserwerkzeuge und Kontrollmessgeräte;
- Bezeichnungen und Kennzeichnung von Metallen, Ölen, Kraftstoffen, Brems- und Spülflüssigkeiten;
- Allgemeine Kenntnis über den Aufbau der Fahrzeuge und Motorräder;
- Kenntnis der Reihenfolge zum Zusammenbau einfacher Baugruppen;

- Kenntnis von Mittel und Verfahren zur Bearbeitung, Verbindung, Isolierung und zum Löten der elektrischen Leitungen;
- Kenntnis der Hauptarten der elektrotechnischen Stoffe und der Isolationsstoffe, ihrer Eigenschaften und deren Zweck;
- Arbeitsweise der Nachregulierung und Umfang der ersten und zweiten Wartung
- Kenntnis des Zwecks und der Regeln für die Verwendung der geläufigsten universellen und speziellen Kontrollmessgeräte der mittleren Komplexität;
- Kenntnis der mechanischen Grundeigenschaften der zu bearbeitenden Stoffe;
- Zweck und Verwendung der Kühl- und Bremsflüssigkeiten sowie der Öle und Kraftstoffe;
- Regeln für die Verwendung der pneumatischen und elektrischen Werkzeuge;
- Allgemeine Informationen über Toleranzen und Passungen sowie über Güteklassen (Genauigkeitsklassen) und Oberflächenrauheit (Rauheitsklassen);
- Allgemeine Informationen über Elektrotechnik und Metallbearbeitungstechnologien im Rahmen der durchzuführenden Arbeiten;
- Kenntnis von Aufbau und Zweck der Baugruppen, Aggregate und Geräte sowie der Aggregate und Geräte der mittleren Komplexität;
- Regeln für den Zusammenbau der Fahrzeuge und Motorräder, der Instandsetzung von Bauteilen, Baugruppen, Aggregaten und Geräten;
- Grundlegende Maßnahmen bei der Demontage, bei der Montage, beim Ab- und Anbau von Geräten und Aggregaten der elektrotechnischen Ausrüstung
- Funktionswichtige Regulier- und Nachregulierungsarbeiten;
- Kenntnis der typischen Fehler der Elektroanlagen sowie der Verfahren der Fehlersuche und Fehlerbeseitigung
- Zweck und Grundeigenschaften der während der Instandsetzung von Elektroinstallationen eingesetzten Stoffe;
- Grundeigenschaften der Metalle;

- Zweck der Wärmebehandlung von Bauteilen;
- Aufbau von universellen und speziellen Vorrichtungen sowie von Kontrollmessgeräte des mittleren Schwierigkeitsgrades;
- Kenntnis der Verkehrsregeln innerhalb der Hallen, des Gebäudes und auf dem Werkgelände.

Die Schüler und Schülerinnen sollten darüber hinaus folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben haben:

- Demontage einfacher Bauteilgruppen;
- Mit dem Meisel arbeiten, mit der Handsäge trennen, entgraten, waschen, Gewinde schneiden, nach Schablone im Kfz bohren, das Kfz von Schmutz reinigen, nach der Demontage waschen und Teile schmieren;
- Teilnahme an Reparaturen unter Leitung eines Schlossers höherer Qualifikation;
- Demontage von Lastkraftwagen , Pkw, bis zu 9,5 m langen Autobussen und Motorrädern, ausgenommen spezielle Fahrzeuge und Dieselfahrzeuge;
- Reparatur und Montage einfacher Verbindungen und Baugruppen der Fahrzeuge;
- Aus- und Einbau einfacher Beleuchtungsarmaturen;
- Trennen, verbinden, isolieren und löten von Kabeln;
- Nachbesserungen während der ersten und zweiten Wartung ausführen und kleine Fehler beseitigen
- Schlosserarbeiten zur Bearbeitung von Werkstücken der Güteklassen 12-14-m; (Genauigkeitsklassen 5-7-m) mit Vorrichtungen, Schlosserwerkzeugen und Mess- und Kontrollgeräten;
- Kfz Instandsetzung und Montage mittleren Schwierigkeitsgrades unter Anleitung eines Schlossers höherer Qualifikation;
- Demontage von Dieselfahrzeugen, Speziallastkraftwagen und bis zu 9,5 m langen Autobussen;

- Instandsetzung und Zusammenbau von Lastkraftwagen, Personalkraftwagen und bis zu 9,5 m lange Autobussen ausgenommen spezielle Fahrzeugen und Dieselfahrzeugen;
- Die Reparatur umfasst ebenfalls Motorräder, Motorroller und andere motorisierte Transportfahrzeuge;
- Nachziehen von sicherheitsrelevanten Gewindeverbindungen während der Wartung und Austausch von verschlissenen Teilen
- Wartung, Ausbau, Instandsetzung, Zusammenbau, Einstellung und Prüfung der Aggregate, Baugruppen und Geräte des mittleren Schwierigkeitsgrades
- Ausbau funktionswichtiger Aggregate und elektrischer Installationen der Fahrzeuge
- Suche und Beseitigung von Funktionsfehlern bei Baugruppen, Mechanismen und Geräten von Fahrzeuge und Autobusse;
- Verkabelung von Elektrogeräten und Elektroaggregaten und löten von Kontakten;
- Ausführung von Schlosserarbeiten zur Bearbeitung von Werkstücken der Güteklassen 11-12 m (Genauigkeitsklassen 4-5 m) unter Verwendung von Universalvorrichtungen;
- Instandsetzung und Montage komplizierter Aggregate und Baugruppen unter Anleitung eines Schlossers höherer Qualifikation;
- Überführung von Fahrzeugen zur Stelle der Fehlerbeseitigung, Aufstellung von Fahrzeugen auf Hebebühnen, Prüfständen und Lagerflächen;
- Durchführung einiger Arten von Funktionsüberprüfungen nach einem vorgegebenen technologischen Ablauf und entsprechenden Planungsvorgaben

Zentrale Inhalte:

Für den „Kfz-Schlosser der 5. Stufe“ :

Allgemeine technische Vorbereitung - 155 Stunden

- Rechtsgrundlagen - 35 Stunden
- Betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Branche und Grundlagen der Unternehmensführung - 38 Stunden
- Informatik - 35 Stunden
- Verkehrsregeln - 8 Stunden
- Zeitreserve (für neu Themen und Fächer) - 39 Stunden

Berufstheoretische Vorbereitung - 684 Stunden

- Spezielle Technologie - 333 Stunden
- Aufbau des Fahrzeuges - 24 Stunden
- Reparatur von Kraftfahrzeugen - 39 Stunden
- Toleranzen und Passungen - 41 Stunden
- Technische Zeichnung - 39 Stunden
- Zeichnung lesen - 18 Stunden
- Materialkunde - 46 Stunden
- Elektrotechnik - 25 Stunden
- Elektrotechnik mit Grundlagen der Industrieelektronik - 28 Stunden
- Arbeitsschutz - 61 Stunden

Berufspraktische Vorbereitung - 1338 Stunden

- Praktische Ausbildung - 546 Stunden
- Betriebspraktikum - 780 Stunden

Abschlussprüfung - 24 Stunden

zur Vergabe von staatlich anerkannter Berufsqualifikation (bzw. Vergabe von Teilqualifikation bei der Fortsetzung der Ausbildung).

Stundenanzahl - Gesamt - 2201 Stunden

Praxisanteil und Ort:

Die berufspraktische Vorbereitung erfolgt in den Werkstätten und Laboratorien, in Bildungs- und Produktionsstätten der Berufsschuleinrichtung. Ihr Anteil beträgt 61%.

Die praktische Ausbildung beträgt 546 Stunden. Die konkreten Inhalte sind im Rahmen der Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten unter der Rubrik Lernziele aufgeführt.

Das Betriebspraktikum beträgt 780 Stunden.

"Ein detailliertes Programm für Betriebspraktikum wird von jeder Berufsbildungseinrichtung unter der Berücksichtigung von modernen Technologien, Ausrüstungen, Materialien und Produktionsbedingungen individuell im Einvernehmen mit Auftraggebern, Arbeitgebern ausgearbeitet und wird in der vorgeschriebenen Weise genehmigt"

Quelle: Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB 7231.2. I60058 - 2006)
Beruf: „Kfz-Schlosser“

Ausbildungsdauer:

3 Jahr(e) 4 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Die kürzere Ausbildungsdauer (nur Fachausbildung) gilt für Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen mit Hochschulreife (11 Jahre).

Die längere Ausbildungsdauer gilt für Schulabgänger mit einem Abschluss der allgemeinbildenden Basis-Schule ohne Hochschulreife (9 Jahre) und beinhaltet außer einer fachlichen Ausbildung im ausgewählten Beruf noch das Erreichen der Hochschulreife durch den Unterricht der relevanten allgemeinbildenden Fächer.

Bei der **Umschulung** innerhalb von Facharbeiterberufen kann die Dauer der Ausbildung um 50% reduziert werden, wenn der Teilnehmer die entsprechenden Nachweise über seine berufliche Vorbildung und über die Qualifikation „Qualifizierter Arbeiter“ verfügt.

Wichtiger Hinweis zur Ausbildungsdauer und den unterschiedlichen Abschlussarten:

Die Ausbildung zum Beruf „Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin“ ist hierarchisch aufgebaut, wobei der Abschluss der niedrigsten Qualifikationsstufe die Voraussetzung für den Zugang zu den weiterführenden Stufen ist. Gemäß dem Berufsstandard „Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin“ 7231.2 gibt es 6 Qualifikationsstufen (Rosrjad - розряд) bzw. Qualifikationsklassen, die alle mit einem Zeugnis (Свідоцтво) abgeschlossen werden und den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen. Nach der 5. Qualifikationsstufe wird das Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ verliehen. Die Ausbildungsdauer variiert hierbei zwischen 16 und 40 Monaten. Die 6. Qualifikationsstufe erreicht man durch eine berufliche Fortbildung. Voraussetzung für die Fortbildung ist eine einjährige Berufserfahrung.

Gemäß dem Berufsstandard „Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin“ gibt es 6 Qualifikationsstufen (Rosrjad - розряд).

1. **„Kfz-Schlosser der 1-2. Stufe“** – Ausbildungsdauer 784 Stunden
(Zeugnis: Kfz-Schlosser, Qualifikation 1.- 2. Stufe)
2. **„Kfz-Schlosser der 3. Stufe“** – Ausbildungsdauer 504 Stunden
(Zeugnis: Kfz-Schlosser, Qualifikation 3. Stufe)
3. **„Kfz-Schlosser der 4. Stufe“** – Ausbildungsdauer 504 Stunden
(Zeugnis: Kfz-Schlosser, Qualifikation 4. Stufe)
4. **„Kfz-Schlosser der 5. Stufe“** – Ausbildungsdauer 409 Stunden
(Diplom Qualifizierter Arbeiter)
5. **„Kfz-Schlosser der 6. Stufe“** – Fortbildungsdauer 434 Stunden (höchste Qualifikationsstufe).
(Zeugnis: Kfz-Schlosser der 6. Stufe)

Der Beruf „Kfz-Schlosser / Kfz-Schlosserin der 5. Stufe“ stellt die vollständige berufliche Erstausbildung in diesem Beruf dar und wird nach erfolgreichem Abschluss von allen fünf Qualifikationsstufen, mit einer kumulierten Gesamtdauer von 2201 Stunden, mit dem Diplom „Qualifizierter Arbeiter“ [диплом кваліфікованого робітника/диплом кваліфікованого робітника] abgeschlossen.

Ausbildungsregelung im Original:

[ukraine_staetlicherstandard_kfz-schlosser_2006_ukr](#) 1.62 MB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB 7231.2. I60058 - 2006) Beruf:
„Kfz-Schlosser“

Auf Grundlage der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine vom 17. August 2002 Nr.1135 „ Über die Bestätigung des staatlichen Standards für Berufsbildung“.

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[ukraine_staatlicherstandard_kfz-schlosser_2006_de](#) 285.46 KB

Angaben zur Übersetzung:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durch ukrainische Berufsbildungsexpertin.

Der Beruf ist reglementiert:

- Am Ende der Ausbildung dürfen der Schüler oder die Schülerin nicht jünger als 18 Jahre alt sein
- Gesundheitliche Einschränkungen.

Quelle: Staatlicher Standard der beruflichen Bildung (SSdBB) 7231.2. I60058 - 2006
Beruf: „Kfz-Schlosser“

Es bestehen besondere Zugangsvoraussetzungen beim Erlernen:

Nein

Landeseigene Berufskennung:

7231.2

entsprechend dem Staatlichen Berufsverzeichnis ГК 003:2010 "Berufsklassifikator."
Das Staatliche Komitee der Ukraine für Technische Regulierung und Verbraucherpolitik vom 28.07.2010 № 327